VÖLKLINGEN

Die Völklinger Stadtzeitung

Dienstag, 7. April 2026

Da muss ich hin!



Anzeige



Liebe Leserinnen und Leser,

in Völklingen hält das Frühjahr Einzug und steht ganz im Zeichen von Begegnung, Erlebnis und lebendiger Stadt. Die Osterkirmes hat bereits ihre Tore geöffnet und lädt noch bis zum 12. April rund um das Neue Rathaus zu abwechslungsreicher Unterhaltung für die ganze Familie ein. Fahrgeschäfte, Spielstände und kulinarische Angebote machen den Besuch zu einem Erlebnis für Groß und Klein. Am Kirmesdienstag findet traditionell der Osterjahrmarkt statt: Circa 25 Stände sind auf dem Adolph-Kolping-Platz, in der Citypromenade, im Pfarrgarten sowie in der Forbacher Passage vertreten.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie am Sonntag, 12. April: Dann verbindet sich das bunte Treiben der Kirmes mit dem Völklinger Frühlingsmarkt auf dem Adolph-Kolping-Platz. Bereits ab 11 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Gastronomie-, Verkaufs- und Informationsstände. Ab 13 Uhr öffnen zudem viele Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag und laden zum entspannten Bummeln ein. Auch die Kirmes startet an diesem Tag bereits um 13 Uhr, sodass sich beide Veranstaltungen gut miteinander verbinden lassen.

Am selben Wochenende findet auch die zweitägige RetroCon Saar in der Hermann-Neuberger-Halle statt. Auf zwei Etagen erwartet Besucher eine Mischung aus Verkaufsbörse, Mitmachaktionen und Programm rund um Retro-Games, Comics und Popkultur. Neben klassischen Konsolen und Spielen in der Retro-Lounge sorgen unter anderem Cosplay, Turniere, Ausstellungen sowie eine große Auswahl an Sammelartikeln und Merchandise für ein vielseitiges Angebot.
Viele Beteiligte tragen mit großem Engagement dazu bei, diese Veranstaltungen zu organisieren und umzusetzen.
Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie nach Völklingen und entdecken Sie, was die Stadt zu bieten hat.

Viel Freude bei der Lektüre von „Völklingen – Da muss ich hin!“.

Stephan Tautz
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen



Oberbürgermeister Stephan Tautz Foto: Thomas Wieck

Anzeige

Hartmut Braun GmbH
Gips • Verputz • Stuck
www.hartmut-braun.de
Meisterhaft
Zur Warndtwiese 4
66352 Großrosseln

Rollladen
Fenster
Haustüren
Insektenschutz
Rolltore
Markisen
Jalousien
Garagentore
Elektromotore
• für Rollladen
• für Garagentore
Reparatureildienst
Fenster und Rollladen
Schiestel GmbH
20 JAHRE Jubiläum
Am Holzplatz 21 · 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98/3 36 36 · Fax 0 68 98/3 98 26
www.Rollladen-Schiestel.de

Festakt zum Tag des Baumes in Lauterbach

Der Tag des Baumes, der jährlich am 25. April deutschlandweit begangen wird, erinnert an die große Bedeutung von Bäumen für Natur, Klima und Lebensqualität.

Die Stadt Völklingen lädt gemeinsam mit dem Saarwald-Verein, Ortsverein Völklingen, alle Bürger herzlich zu einem Festakt ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. April, um 14.30 Uhr, an der Kindertagesstätte Lauterbach, Fröbelstraße 14 statt.

Die Zitterpappel steht im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt der diesjährigen Feier steht die Pflanzung der Zitterpappel (Populus tremula), die zum Baum des Jahres gewählt wurde. Mit der jährlichen Baumpflanzung setzen die Stadt Völklingen und der Saarwald-Verein ein sichtbares Zeichen für den Naturschutz und für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.



Grafik: Stadt Völklingen

Oberbürgermeister Stephan Tautz wird im Rahmen des Festaktes eine Ansprache halten. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung unter anderem von Kindern der Kita Lauterbach sowie vom Musikverein Lauterbach und dem Männergesangverein Lauterbach. Auch eine ökumenische Andacht und ein Beitrag des Saarwald-Vereins gehören zu den Programmpunkten. Im Anschluss lädt das Backhaus Lauterbach zu einem kleinen Imbiss ein. Die Stadt Völklingen dankt der Firma Zimmer Horsch GmbH, die den Baum des Jahres gestiftet hat.
Der Tag des Baumes wird jedes Jahr in einem anderen Stadtteil begangen. Gemeinsam mit dem Saarwald-Verein als langjährigem Projektpartner unterstreicht die Stadt Völklingen damit ihr Engagement für Natur, Nachhaltigkeit und das gemeinschaftliche Miteinander. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Stadt VK/om



Se haben beim Lesedino-Regionalentscheid. Leni Marie Rixecker (GS Klarenthal), Gwendolyn Weth (GS Hostenbach-Schaffhausen), Jasper Kleinbauer (Abteischule Wadgassen), Jakob Thiery (GS Ludweiler-Lauterbach), Alyadua Atca (GS Heidstock-Luisenthal), Madita Koch (GS Großrosseln), Louise Kunz (GS Viktoria Püttlingen), Emma Degen (GS Bergstraße-Röchlinghöhe), Mathilda Hirschfelder (GS Gersweiler), Maya Sophie Becker (GS Wehrden-Geislautern), Leni Zinßmeister (GS Köllerbach), Luisa Becker (GS Pater-Eberschweiler) (v.l.nr.)

Foto: Stadt Völklingen/M. Obenland

Magie, Spannung, Humor – und eine verschwundene Lehrerin

Im Alten Rathaus in Völklingen trafen sich im März die Besten ihrer Schulen zum Lesedino-Regionalentscheid.

Im Festsaal traten zwölf örtliche Sieger von Grundschulen in Saarbrücken, Völklingen, Püttlingen, Großrosseln und Wadgassen an, um in zwei Durchgängen ihre Lesefertigkeit unter Beweis zu stellen. Hier lasen die Kinder der vierten Klassen zunächst ihre Texte, die sie sich ausgesucht und mitgebracht hatten, eine bunte Mischung aus neuen Büchern, Bestseller-Reihen und Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur. Im zweiten Durchgang gab Moderator Michael Obenland von der Volkshochschule (VHS) Völklingen ihnen einen unbekannten Text aus dem Kinderbuch „Zippel“ von Alex Rühle zu lesen. Darin geht es um ein Schlossgespenst auf Wohnungssuche und um eine ungewöhnliche Gute-Nacht-Lektüre, das „Lexikon der Kinderkrankheiten“.

Die Jury, bestehend aus Alexandra Gstöttner (Kinderhaus Völklingen der Diakonie Saar), Anna Lankes (Theaterpädagogin am Theater Überzwerg) und Bianca Schmitt (Leiterin der Stadtbibliothek Völklingen), bewertete die Lesebeiträge und wählte als Siegerin und damit Vertreterin beim Landesentscheid Louise Kunz von der Grundschule Viktoria in Püttlingen. Sie erhielt einen Buchscheck sowie ein Lesekissen. Carmen Gerecht vom Ministerium für Bildung und Kultur, die Organisatorin des Lesedino-Wettbewerbs, und Lars Hüsslein, Direktor der VHS Völklingen, gratulierten allen Kindern und zeigten sich begeistert von der Qualität der Lesebeiträge. Gerecht hatte neben Urkunden auch für alle ein Buchgeschenk dabei, das für Aufsehen sorgte: eine Detektivgeschichte, in der eine Grundschullehrerin verschwindet.

Stadt VK/om

IMPRESSUM

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH vom 7. April 2026

Geschäftsführung:
Thomas Deicke (Sprecher), Thomas Marx

Leitung Media Sales:
Rüdiger Kruppa

Produktmanagement:
Daniel Meyer

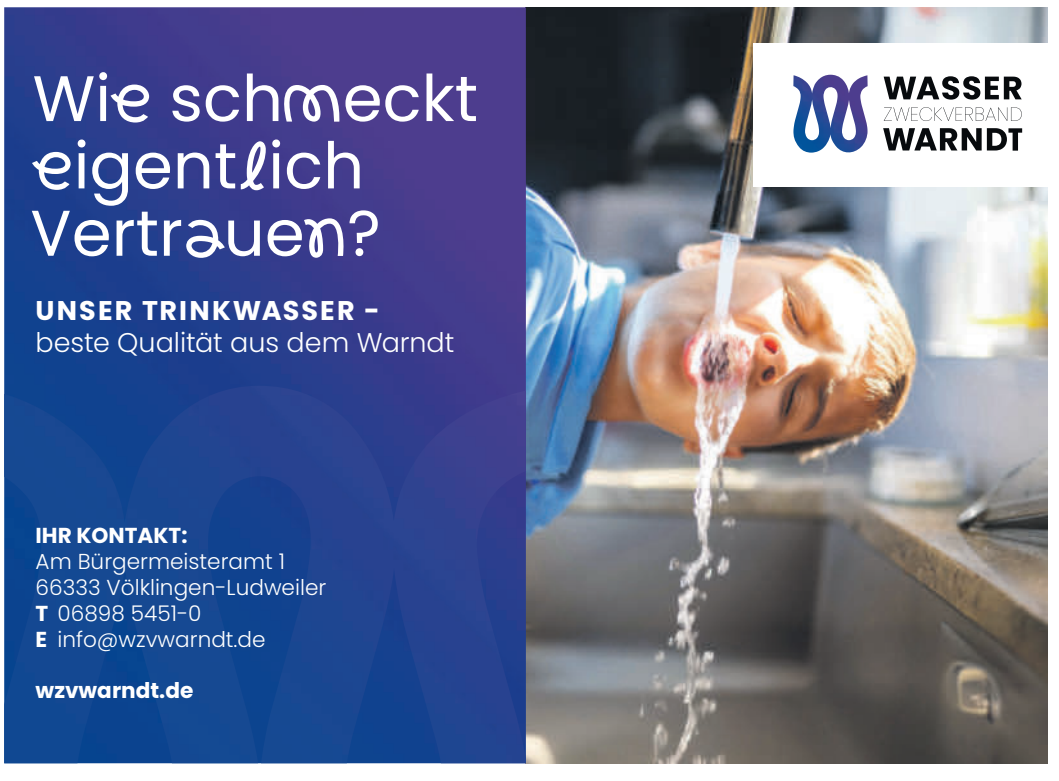
Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH,
Monschauer Str. 1, 40549 Düsseldorf

Redaktionsbüro Saarland:
Gutenbergstr. 11-23, 66117 Saarbrücken
José Macias (verantwortlich), Marcel Faßbender, Christina Klinkner, Christian Lingen, Jörg Mehl, Annika Schulz, Niels Wanke
sz@rheinland-presse.de

Mitarbeit: Georg Müller, Michael Weber, Oliver Morguet

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH, 66103 Saarbrücken

Anzeige



Bummeln, Einkaufen und Genießen

Die Völklinger Innenstadt verwandelt sich am kommenden Sonntag in einen lebedigen Marktplatz. Dafür sorgen die Fachgeschäften, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben, und die zahlreichen Stände beim Frühlingsmarkt mit ihrem vielseitigen Angebot sowie die Osterkirmes.



Kinder können sich fantasievoll schminken lassen. Foto: Oliver Morguet

„Einkaufen, Flanieren und Genießen“, unter diesem Motto findet bereits zum zwölften Mal eine Kombination aus verkaufsoffenem Sonntag und Frühlingsmarkt statt. Dazu wird ein Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten. Der Aktionstag am Sonntag ist gleichzeitig auch der letzte Tag der Osterkirmes.

Viel Musik und Unterhaltung

Der erste verkaufsoffene Sonntag des Jahres in Völklingen bietet von 13 bis 18 Uhr ausreichend Gelegenheit, die vielen Frühlings-Neuheiten zu entdecken. Dazu gehören nicht nur die aktuellen Kollektionen führender Modemarken und Labels, auch quer durch alle anderen Branchen findet sich in den Sortimenten viel Interessantes und Neues. Viel Musik sorgt für Unterhaltung in der gesamten Innenstadt. Mit von der Partie sind der Musikverein „Gugge mol“ und „DJ JOA“ alias Achim Rupp.

Frühlingsmarkt mit rund 40 Ausstellern

Beim Frühlingsmarkt präsentieren rund 40 Aussteller ihre Waren, die perfekt in die Jahreszeit passen: Dazu gehören Dekorations- und Geschenkartikel, Schönes und

Advertorial

Festival „erLESEN!“ erstmals auch in Völklingen

Die Volkshochschule (VHS) Völklingen lädt zu den Literaturtagen im Saarland unter dem Motto „erLESEN!“ im April zu drei Autorenlesungen in den Festsaal des Alten Rathauses ein.

Andreas H. Drescher liest am Dienstag, 21. April, aus seinem Buch „Nusshaus“, dem dritten Teil seiner Bergmannsbauern-Trilogie. Deana Zinßmeister stellt am Donnerstag, 23. April, ihren autobiografischen Roman „Die vergessene Heimat“ vor. Er thematisiert die Flucht aus der DDR ins Saarland, aber legt an diesem Abend vor allem den Fokus auf das Thema„Wie geht man mit Demenz in der eigenen Familie um?“ Klaus E. Spieldenner, gebürtiger Völklinger und bekannt als Krimi-Autor, liest aus mehreren Teilen seiner tragikomischen „Ernst“-Trilogie – einer spannenden und sehr unterhaltsamen Roadtrip-Geschichte eines wortwörtlich „kleinen Mannes“, deren dritter Teil diesen Herbst erscheinen wird. Beginn: 19 Uhr, Einlass und Getränkeverkauf ab 18.30 Uhr, Dauer: rund zwei Stunden Eintritt: fünf Euro. Weitere Infos: www.erlesen-saarland.de.







Das Engagement der VHS passt hervorragend zu dem Programm „Völklingen liest“, das in diesem Jahr weiter mit Leben gefüllt werden soll. Neben der Teilnahme am „erLESEN!“-Festival in Zusammenarbeit mit Buchhändlerin Silvia Umla, die in Völklingen das Versand-Antiquariat „Buch-Galerie“ betreibt, gibt es auch wieder regelmäßige Vorlesenachmittage in der Stadtbibliothek.

Tolles Osterferienprogramm für Kinder

Darüber hinaus bietet die junge vhs ab dem heutigen Dienstag ein abwechslungsreiches Osterferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Das Angebot reicht von einem Ausflug in das CYSEC-Schülerlabor für Cybersicherheit St. Ingbert für Neun- bis Zwölfjährige über einen Zoo-Besuch, mittelalterlichen Showkampf und Stofftiernähen bis zur Wasseruntersuchung mit dem Kunter-BUND-Mobil. Für diese Kurse und andere wie „Musik produzieren mit dem iPad“ und „Kalligrafie - Kunst auf Schaufenstern“ gibt es noch freie Plätze. So sollen im Rahmen der Urban-Art-Biennale in Kooperation mit der Völklinger Hütte ab dem 16. April leerstehende Schaufenster in der Innenstadt mit kalligrafischer Kunst bemalt werden (zunächst von Kindern, eine Woche später auch von Erwachsenen). Indra Kupferschmid, Professorin der Hochschule der Bildenden Künste (Typographie), wird den Kinderkurs leiten. *VHS/om*

Anzeige



Nützliches für Haus und Garten, Handarbeiten, Haustierzubehör und Kunsthandwerk. Nicht fehlen darf natürlich ein vielfältiges Feinkostangebot, das für Gaumenfreuden aller Art sorgt: von herzhaft-deftig über würzig bis süß, darunter auch viele regionale Spezialitäten.
Vieles kann nicht nur erworben und mit nach Hause genommen, sondern gleich vor Ort verzehrt werden. Dazu gehören saarländische Grillspezialitäten, kreative Hot-Dogs, klassische französische Flammkuchen, asiatische Nudelgerichte, original spanische Churros und natürlich das beliebte Kirmes-Eis, außerdem eine große Auswahl an Getränken.



Der Musikverein „Gugge mol“ zieht im Stile einer Marching-Band durch die Innenstadt und unterhält die Kunden und Besucher.

Foto: Oliver Morguet

Kinderprogramm und Gewinnspiel

Die jungen Besucher kommen im kostenlosen Kinderbereich mit Hüpfburg, Schminken, Airbrush-Tattoos und Luftballonmodellage auf ihre Kosten. Die Tourist-Information der Stadt Völklingen ist vor Ort und informiert über die touristischen Anziehungspunkte der Stadt sowie über Ausflugsziele in der Region. Zudem stehen Broschüren und Reiseführer zur Verfügung. Außerdem lädt ein Gewinnspiel zum Mitmachen ein. Des Weiteren präsentiert sich das Leonardo Hotel Völklingen mit einem bunten Angebot und gibt Auskunft über die hauseigenen Aktivitäten. Passend zum Weißen Sonntag öffnet auch die St. Eligius-Kirche ab 14 Uhr ihre Türen und lädt dazu ein, inmitten des bunten Markttreibens einen Moment der Ruhe und Besinnung zu finden.

Tag der offenen Bibliothek

Die Stadtbibliothek Völklingen lädt von 11 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Bibliothek im Alten Rathaus – direkt neben dem Frühlingsmarkt – zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie ein. Das Team informiert über das umfangreiche Angebot der Bibliothek, insbesondere auch über die digitalen Services. Zudem gibt es praktische Tipps zur Anmeldung und Nutzung der Online-Bibliothek. Darüber hinaus können Gäste im gut sortierten Medienangebot stöbern oder Gesellschaftsspiele ausprobieren – eine entspannte Alternative zum lebhaften Markttreiben vor der Tür.

Osterkirmes und Jahrmarkt

Bereits seit dem vergangenen Wochenende findet die Völklinger Osterkirmes statt. Vom Otto-Hemmer-Platz über den Rathausplatz bis zum Hindenburgplatz sorgen rund 30 Fahrgeschäfte für Spaß bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Neu ist das Riesenrad auf dem Hindenburgplatz. Am heutigen Dienstag, findet der Osterjahrmarkt mit rund 25 Ständen auf dem Adolph-Kolping-Platz, in der City Promenade, im Pfarrgarten sowie in der Forbacher Passage statt. Am Donnerstag, 9. April , ist „Familientag“ mit Vergünstigungen und speziellen Angeboten bei allen Fahrgeschäften und Ständen. Am Sonntag, 12. April, ist neben dem Frühlingsmarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag gleichzeitig auch der Abschlusstag der Kirmes.

City-Tiefgarage kostenlos geöffnet

Die City-Tiefgarage ist am 12. April von 8 bis 20 Uhr kostenfrei geöffnet. Darüber hinaus stehen in der näheren Umgebung weitere Parkmöglichkeiten zur Verfügung, von denen aus die Veranstaltung in wenigen Gehminuten erreichbar ist. Ausherichtet wird der Völklinger Frühlingsmarkt von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Innovation und Stadtmarketing Völklingen mbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Völklingen. Die Organisation des verkaufsoffenen Sonntags übernimmt der Völklinger Wirtschaftskreis.

Stadt VK/om



Die Völklinger Geschäfte haben am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Foto: Oliver Morguet

Anzeige



Sie vermissen uns ?
Unsere Qualität und Beratung?
Wir sind für Sie da !

AGOSTINI SCHUHE
LUDWEILER
Völklinger Str. 61

Wir sind seit 75 Jahren für Sie da!

DAVOSA · LOTUS · BOCCIA TITANIUM · REGENT bauhaus · FESTINA · Messerschmitt · ZEPPELIN

SWISS MILITARY BY CHRONO
TITANIUM 300
LIGHTWEIGHT OUTDOOR WATCH
- Hochdruckbeständiges Titangehäuse
- Keramiklunette
- Kratzfestes Saphirglas
- Wasserdicht bis zu 300/1.000 FT
- Verschraubte Krone
- Mechanische Swiss-Made-Uhrwerk
- 5 Jahre internationale Garantie

1.099 EUR



Juwelier & Goldschmiede Scheffel
VÖLKLINGEN · Bismarckstr. 11
(Fußgängerzone City-Promenade)
Tel. 0 68 98/2 44 57



Für Kinder gibt es eine große Auswahl an Holzschwertern, Schilden und sonstigen Ritterutensilien.

Foto: Oliver Morguet

Ritter, Gaukler und Gelage

Der beliebte Mittelaltermarkt im Schlosspark Geislautern feiert ein kleines Jubiläum: Er findet bereits zum zehnten Mal statt.

Anzeige

Andrea Arend
Geschäftsführerin
Stadionstr. 18
66333 Völklingen
www.arend-karosserie-lack.de
Tel.: 0 68 98/6 44 56
JÜRGEN AREND GmbH Karosserie + Lack Fachbetrieb

Gibt Ihrem Haus ein Gesicht
Avarello GmbH
Putz-Fachbetrieb
Gips • Putz • Vollwärmeschutz
Malerarbeiten • Trockenausbau
Funk: 0170/4096945
E-Mail: avarellogmbh@t-online.de
Ihr Fachbetrieb seit 25 Jahre in Sache Sanierung, Modernisierung, Renovierung.
Jetzt kostenloses Angebot anfordern!

Ritter und Wikinger, Künstler, Handwerker, Händler und Gastronomen bevölkern am letzten Aprilwochenende wieder den Schlosspark in Geislautern. Der Mittelaltermarkt bietet neben Gewohntem auch viel Neues. Die kulturellen Höhepunkte zum Jubiläum stehen fest: Musikalisch was auf die Ohren gibt's von „Capud Draconis", einer überregional bekannten Band mit Dudelsäcken und Trommeln. Erstmals dabei ist das Trio „Angerspil". Die Akteure spielen ganz unterschiedliche Instrumente und bringen auch den Rattenfänger mit: Kinder, lasst euch überraschen! Aus Hessen reist das Duo „Papperla-Barden" an. Sehr bekannt auf der Erdenscheibe und nun zum ersten Mal im Saarland, sind sie die Barden für Bierangelegenheiten.

Das Gauklerduo „Timelino & Timelena" treibt Schabernack, jongliert und weiß auch mit dem Feuer umzugehen. Premiere feiert das Staatstheater aus den Niederlanden mit dem lustigen Drama „Der Ritter auf der Suche nach der Liebe". Die Falknerei der Grafen von Strzemieczny wird ihre Zelte aufbauen und verschiedene Greifvögel präsentieren. Weitere Lager verschiedener Epochen zeigen das Leben vom Frühmittelalter bis zum Spätmittelalter. Dargestellt wird die Zeit vom neunten bis zum 15. Jahrhundert. Zum ersten Mal wird es Fechtvorführungen nach Lichtenauer Tradition geben, dargeboten von dem in Püttlingen ansässigen Verein der Fechtschule Schrankhut. Mehrmals am Tag werden sie in Ihrem Lager oder vor der Bühne dem Besucher den Umgang mit verschiedenen Waffengattungen erläutern.

Für Kinder wird es viel zu erleben geben: Auf sie warten Gaukler- und Harlekinspiele, ein handangetriebenes Holzriesenrad und ein Karussell, Mäuseroulette, Glücksrad, Bogen- und Armbrustschießen und eine Rattenjagd. Bei der Samarix-Kinderbasteley können die jungen Besucher Körbe flechten und filzen. Die Schminkfee verschönert Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für die Kinder gibt es an den Ständen Gewänder und Holzschwerter, aber auch andere Ritterutensilien wie Armbrust, Bogen und Schild. Die Besucher können im Massagezelt entspannen oder sich von einem Seherweib die Zukunft vorhersagen lassen. In den verschiedenen Lagern wird die Zeit von den Kelten bis ins Spätmittelalter nachgestellt. Wie man kochte, lebte, sich handwerklich betätigte, und neu in diesem Jahr: das Lager von Ratatöskr, dem Hüter des Waldes, von dem man sich auf traditionelle Weise tätowieren lassen kann. Mittelalterliche Speisen und Getränke runden das Angebot ab. *Veranstalter/om*

Auf einen Blick

Die Preise wurden trotz mehr Kultur und Handwerksangeboten nicht erhöht: zehn Euro für Erwachsene, fünf Euro für historisch Gewandete und Kinder von 6 bis 14 Jahre.

Öffnungszeiten:
Samstag, 25. April,
von 12 bis 21 Uhr
Sonntag, 26. April,
von 11 bis 18 Uhr
Weitere Informationen:
www.lorraine-medievale.de

Advertorial



In der Instore-Boutique bei Petra Westerkamp gibt es jetzt die aktuellen Modetrends für Frühling und Sommer zu entdecken. Fotos: Oliver Morguet

Neues Ambiente für die schönsten Looks des Jahres

Frisch renoviert erstrahlt der Salon Petra Westerkamp – HAARE · SCHÖNHEIT · MODE in neuem Glanz und bietet nun den idealen Rahmen zur Präsentation der aktuellen Styling- und Modetrends.

Die Frisurentrends für Frühjahr/Sommer stehen unter dem Motto „Beyond Blonde“. Die Kollektion markiert eine Abkehr von künstlicher Perfektion und rückt stattdessen Individualität und natürliche Texturen in den Fokus. Im Mittelpunkt stehen Blondtöne – von strahlendem Scandi-Blond bis hin zu Nuancen wie Beige, Creme und Weiß. Aber auch klassisches Schwarz dient als Kontrastpunkt.

Inspiriert werden die zentralen Trends und Looks für die neue Saison maßgeblich von den 1970er- und 1980er-Jahren, jedoch in einer modernen und unkomplizierten Interpretation. Ein Höhepunkt der Kollektion ist der „Scandi-Boy“-Look, ein androgyner Style mit längerer Ponypartie. Er besticht durch eine matte Textur, die mit Volumenpuder und Mattwax lässig ins Gesicht gestylt wird.

Bei den Schnitten dominieren drei Aspekte: Natürliche Schnitte sind „leicht zu tragen“ und setzen auf weiche Übergänge statt strenger Linien. Der Seitenscheitel kehrt zurück, wird aber nicht akkurat, sondern weich und leicht versetzt getragen. Ponys werden in diesem Jahr individueller und softer gestaltet, weg von schweren, geraden Kanten. In der Pflege liegt der Fokus verstärkt auf der Gesundheit von Kopfhaut und Haar, wobei vermehrt Wirkstoffe aus der Gesichtspflege zum Einsatz kommen. Dazu findet am verkaufsoffenen Sonntag, 12. April, 13 bis 18 Uhr eine kostenlose Beratung durch die Haar- und Kopfhautspezialistin des Salons, Sabine Willkomm, statt.



Der Salon präsentiert sich nach Renovierung in frischem Glanz. So sehen die Wartezone und die Kaffeebar aus. Foto: Oliver Morguet

„Die Trends sollen die Persönlichkeit unterstreichen und nicht verkleiden“, weiß Modeexpertin Christina Nietner, die die Instore-Boutique im Salon Westerkamp leitet. Gefragt ist eine Silhouette, die Lässigkeit mit Eleganz verbindet. Die neue Frühjahrs- und Sommermode der Boutique verspricht eine Saison voller Leichtigkeit, frischer Farben und moderner Trends. Die aktuelle Mode zeichnet sich durch luftige Stoffe, angenehme Schnitte und natürliche Farbtöne aus, die perfekt auf die wärmeren Tage abgestimmt sind. Besonders angesagt sind in dieser Saison sanfte Beige- und Cremetöne, zarte Pastellfarben wie Rosé, Rot, Flieder und Hellblau sowie frische Akzente in Grün- und Korallnuancen.

Ein besonderer Höhepunkt sind die neuen Hosentrends wie Barrel- und Ballonhosen. Diese Modelle sind weiter geschnitten, bieten viel Bewegungsfreiheit und sorgen durch ihre moderne Form für einen echten Hingucker. Kombiniert mit leichten Blusen, Tops oder Blazern entstehen vielseitige Looks – von lässig bis elegant. Lebensfreude, Komfort und vielseitige Eleganz sind Trumpf, wobei bequeme und alltagstaugliche Styles im Vordergrund stehen. Besuchen Sie unsere Boutique und lassen Sie sich von den aktuellen Trends und Farben inspirieren – wir freuen uns auf Sie!

Am verkaufsoffenen Sontag empfangen Dirk, Esther und Nicolas die Gäste an der Aperol-Spritz-Bar. Der Getränkeverkauf ist für die SZ-Aktion „Hilf Mit!“ bestimmt. In der Boutique beraten Leiterin Christina Nietner, Sylvia Hafner, Marion Uhl und Thomas Blass die Kundinnen. Das gesamte Friseurteam ist am Start und bedient an diesem Tag ohne Termin. Sevim Adan steht für Permanent-Make-up zur Verfügung. Ein DJ sorgt für Musik und garantiert gute Stimmung. Auf Mode und Haarpflegeprodukte werden an diesem Tag zehn Prozent Rabatt gewährt. Übrigens: Ab dem 1. Mai verstärkt Olga Gette das Team im Salon. Sie ist spezialisiert auf Wimpernverlängerung - und Verdichtung mit moderner UV-Technik sowie auf Brow- und Lashlifting und ergänzt damit den Beautybereich mit Marina. *om*

Kontakt

Rathausstraße 24
66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 3 15 01
friseur-westerkamp.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr



Die Wanderung führt durch den grünen Norden Völklingens und ist circa 14 Kilometer lang. Fotos: Martin Bambach

Auf Schusters Rappen durch die Natur

Durch den Bürgerpark und den erstaunlich grünen Norden Völklingens führt eine Wanderung mit Martin Bambach.

Die Streckenlänge von circa 14 Kilometer, gut 190 Höhenmeter in Auf- und Abstieg, reine Gehzeit von vier Stunden und 40 Minuten, gute Kondition erforderlich, das sind die Eckdaten einer geführten Wanderung mit Martin Bambach am Sonntag, 14. Juni. Treffpunkt ist um elf Uhr am Parkplatz der Verkehrsschule in der Völklinger Gärtnerstraße. Wanderführer Martin Bambach beschreibt die Strecke wie folgt: Die ersten Schritte führen durch den Bürgerpark mit seinen alten Gräbern, Gedenksteinen und sehenswertem Baumbestand. Nach Verlassen des urbanen Raums geht es überwiegend auf breiten Waldwegen weiter zu einer großen Abraumhalde. Eine Bank (bei Kilometer 4,2) lädt zu einer kleinen Trinkpause ein. Abwechselnd durch Wald und über Wiesen erreichen die Teilnehmer eine Schutzhütte (bei Kilometer 5,9) die einen wunderbaren Platz für die Mittagspause bietet. Durch das Tal eines kleinen Waldbachs, vorbei an vielfältigen Baumbestand, wechselt die Gruppe in ein weiteres Bachtal, passiert eine kleine Schutzhütte und genießt wenig später (bei Kilometer 8,5) die Ausblicke in die wunderschöne Landschaft. Am Horizont ist das Saarpolygon zu entdecken. Abwechselnd durch Wald und an Wiesen entlang geht es zu einer weiteren Schutzhütte (bei Kilometer 9,6 km), um dort kurz zu verweilen. Breite Waldwege, über Wiesen ohne Weg und auf steinigen Pfaden führt die Tour zu einem etwas steileren Anstieg mit einigen Höhenmetern. Wieder zurück im urbanen Raum geht es, teils auf nicht asphaltierten Wegen, vorbei an ein paar Sittichen (bei Kilometer 13,4) zurück zum Ausgangspunkt.

Veranstalter/om



Mit Wanderführer Martin Bambach durch den grünen Norden Völklingens.

Auf einen Blick

Teilnahmegebühr: fünf Euro, bar am Tag der Veranstaltung, bitte „passend" beim Wanderführer bezahlen (Schüler und Studierende mit gültigem Ausweis sind frei). Verbindliche Anmeldung erforderlich, bitte mit vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an tourist-info@voelklingen.de möglich. Rückfragen unter Telefon (0 68 98) 13-2800.

Hinweise:

- keine Einkehrmöglichkeit unterwegs.
- an ausreichend Flüssigkeiten und Rucksackproviant denken
- je nach Witterung können Teilstrecken matschig sein
- gut eingelaufenes, möglichst wasserdichtes Schuhwerk empfohlen
- schmale, verwurzelte Pfade wechseln sich mit breiten Waldwegen ab
- eventuell eine kurze Querwaldein-Passage
- Wanderung bei jedem Wetter (außer bei Unwetter oder Starkwind) möglich.

Hinweis für Hundehalter: Hunde können die Wandergruppe gerne begleiten. Es gilt jedoch zu beachten, dass von März bis Juni viele Jungtiere im Wald und auf den Wiesen geboren werden. Hund sollten in dieser Zeit angeleint werden, um diese Tiere nicht zu stören.

Anzeige

Bestattungshaus
Schido & Tomczyk
-Großrosseln-
Tag & Nacht für Sie da:
06809/702651

Advertorial

Kunden profitieren von Rabatten bei Dekoartikeln

Das Blumenhaus Eisenbarth lädt am verkaufsoffenen Sonntag ab 13 Uhr zu einem „Fest der Sinne 2.0“ ein.

Kunden und Besucher dürfen sich am verkaufsoffenen Sonntag auf einen erlebnisreichen Tag im Blumenhaus Eisenbarth in der Karl-Janssen-Straße freuen. „Wir bieten an diesem Nachmittag ab 13 Uhr inspirierende Kunst von Helga Daub, einen besonderen Barfußpfad und gute Gesellschaft in entspannter Atmosphäre“, verspricht Inhaberin Stefanie Hemstedt. Auf dem Barfußpfad, der bei schönem Wetter vor dem Geschäfte aufgebaut wird, kann man ganz besondere Sinneseindrücke und die damit verbundene Entspannung erleben. Es werden Tische und Stühle bereitstehen, um dort die Spezialitäten aus dem benachbarten PK Kaffeehaus (Moltkestraße 1-2) zu genießen.

Im Laden präsentiert die Künstlerin Helga Daub einige ihrer Werke. Sie fand 1998 durch regelmäßige Kursbesuche bei der Volkshochschule Völklingen zur Malerei. Sie war unter anderem Schülerin von Anny Hoffmann, Hella Klein und Eberhard Gnahs. 2005 gründete sie mit anderen eine eigene Malgruppe und eröffnete ein Atelier in Wehrden. Von 2005 bis 2010 war sie Mitglied der Künstlergruppe „ART-IG“, 2010 gründete sie dann die Künstlergruppe „PourPUR“.

Und auch das Blumenhaus Eisenbarth hat Einiges zu bieten. Neben frischen Blumen warten Inhaberin Steffi Hemstedt und ihr Team mit farbenfrohen Dekorationsartikeln für Frühling und Sommer auf. Dazu gehören beispielsweise die Vasen der Serie Casablanca von Gilde. Seit seiner Gründung 1960 hat sich Gilde auf die Entwicklung und den Vertrieb von exklusiven Wohnaccessoires, Deko- und Geschenkartikeln spezialisiert - mit einem besonderen Gespür für aktuelle und saisonale Trends. Die Vasen gehören zu einer exquisiten Sammlung von Glaskunstwerken, die das Zusammenspiel von Licht und Farbe meisterhaft einfangen. Jedes Stück ist einzigartig und spiegelt die außergewöhnliche Handwerkskunst wider, bei der traditionelle Glasbläsertechniken auf moderne Designästhetik treffen. Die leuchtend bunten Vasen sind ein strahlendes Beispiel für kreative Expression, verbinden sie doch dynamische Farbakzente und elegante Schönheit. Aktuell kosten die Vasen statt 139,90 nur noch 99 Euro.

Um Platz zu schaffen für die anstehende Renovierung der Geschäftsräume sind auch viele andere Dekorationsartikel im Preis reduziert. Noch bis zum verkaufsoffenen Sonntag, 12. April, gewährt Stefanie Hemstedt auf das gesamte Deko-Sortiment 25 Prozent. Übrigens: Am Sonntag in einem Monat (10. Mai) ist Muttertag. Dafür findet sich bestimmt jetzt schon das eine oder andere Geschenk im Blumenhaus Eisenbarth. *om*



Stefanie Hemstedt bietet in ihrem Blumenhaus neben Blumen und Pflanzen auch eine Vielzahl dekorativer Geschenkideen und Wohnaccessoires. Fotos: Oliver Morguet



Die Vasen von „Casablanca by Gilde“ verbinden dynamische Farbakzente und elegante Schönheit.

Kontakt

Karl-Janssen-Straße 17,
Völklingen-Stadtmitte
Telefon (0 68 98) 2 43 96
blumenhaus-eisenbarth@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 9 bis 18 Uhr, Do 9 bis 13.30 Uhr, Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr.
Im Internet:
www blumen-steffi.de



Blühende und grüne Pflanzen lassen sich gut mit Dekoelementen kombinieren.



RetroCon Saar wird animalisch

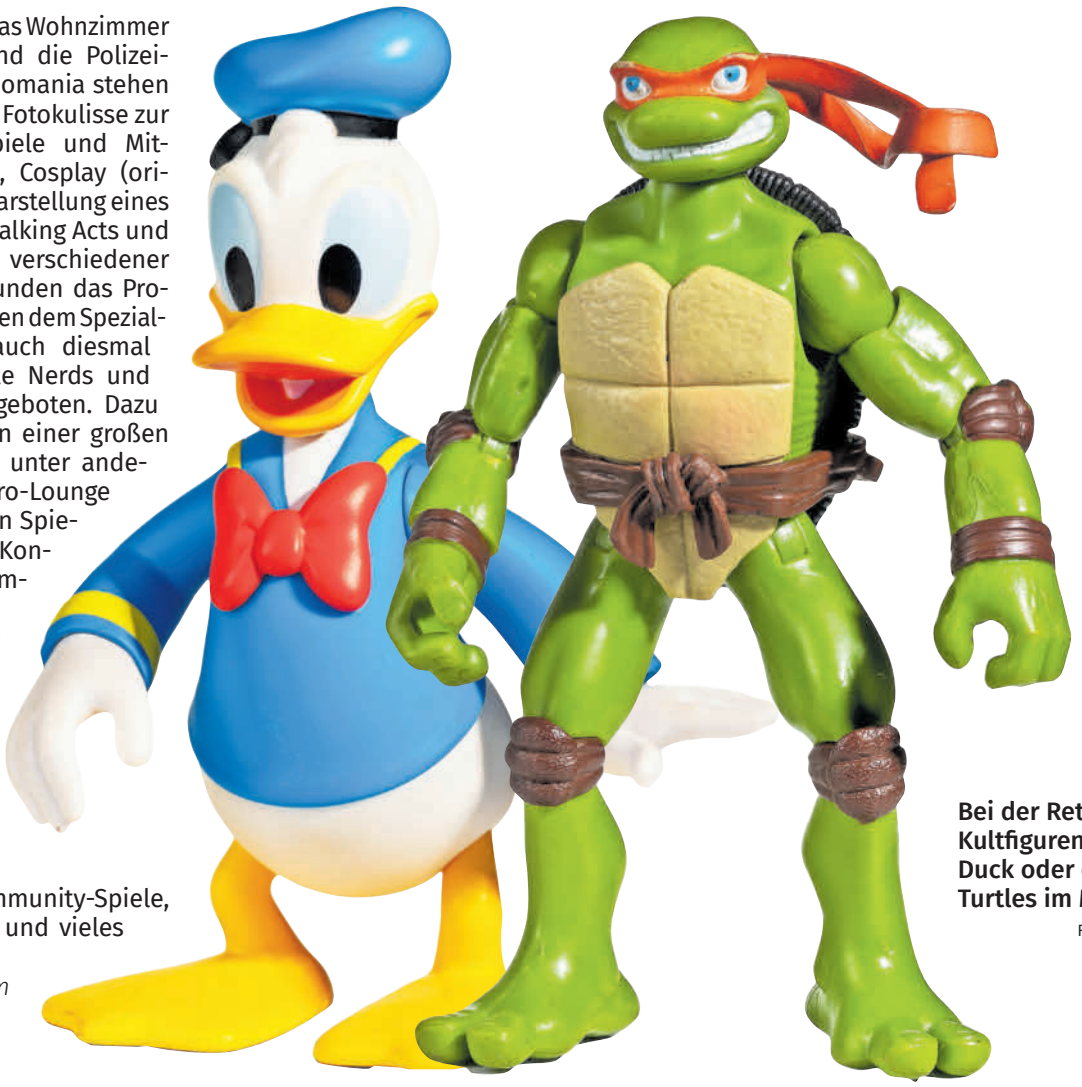
Mit einem Spezial unter dem Motto „Tierische Legenden“ geht die Retro-Con in der Völklinger Hermann-Neuberger-Halle in die nächste Runde.

Fans der Teenage Mutant Ninja Turtles, von Donald Duck, Donkey Kong oder liebgewonnenen Charaktere aus Zoomania und Five Nights at Freddy´s kommen zwei Tage lang in der Völklinger Hermann-Neuberger-Halle auf ihre Kosten. Hier findet am Samstag und Sonntag, 11. und 12. April, die Retro-Con Saar statt. Die flauschigen, schuppigen und gefiederten Helden stehen getreu dem Motto „Tierische Legenden“ im Mittelpunkt. Die Besucher dürfen such auf Panels (einzelne Bilder einer Comicsequenz) und ein Meet-and-Greet mit Peter Krause, der deutschen Stimme von Donald Duck, freuen. Das Wohnzimmer der Turtles und die Polizei-Station aus Zoomania stehen als begehbare Fotokulisse zur Verfügung. Spiele und Mitmachaktionen, Cosplay (originalgetreue Darstellung eines Charakters), Walking Acts und Vorführungen verschiedener Fangruppen runden das Programm ab. Neben dem Spezialthema wird auch diesmal wieder für alle Nerds und Geeks etwas geboten. Dazu gehören neben einer großen Verkaufsbörse unter anderem die Retro-Lounge mit zahlreichen Spielen an Retro-Konsolen und Heimcomputern und eine Kreativ-Zone, in der Spieleentwickler Neuheiten, Kunst und Projekte aus der Szene vorstellen, Turniere, Community-Spiele, eine Tombola und vieles mehr.

Veranstalter/om

Auf einen Blick

Eintritt: acht Euro pro Tag, zwölf Euro für das Wochenende, Kinder bis zwölf Jahre, Schwerbehinderte (mit Ausweis) plus eine Begleitperson sind kostenlos.
Öffnungszeiten: an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr.
Infos: www.retrosaar.de



Bei der RetroCon stehen Kultfiguren wie Donald Duck oder die Ninja Turtles im Mittelpunkt.

Fotos: photology1971 - stock.adobe.com/

Der Urwald erwacht zum Leben

Das Tournee-Theater Hamburg bringt am Sonntag, 31. Mai, 16 Uhr, das Dschungelbuch von Rudyard Kipling in einer ganz neuen Fassung auf die Bühne der Kulturhalle Wehrden.

Anzeige

SCHREINEREI BAUER
Fenster/Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809/6231
Rollläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel ...

LBA GmbH
Spezialwissen ganz nah!
Untersuchungen und Probenahmen an Boden-, Trink- und Badewasser, Grundwasser, Boden- und Raumluft, Baugrund- und Altlastengutachten
Emmersweilerstraße 28 · 66352 Großrosseln
Tel.: 0 68 98/4 32 35
Fax: 0 68 98/43 94 70
E-Mail: info@lba-gmbh.de
www.lba-gmbh.de

Jeder kennt sie: die Geschichte des kleinen mutigen Jungen Mogli, der so gerne im Dschungel leben möchte. Das Tournee-Theater Hamburg hat das „Dschungelbuch“ nach dem bekanntesten Werk des britischen Schriftstellers und Dichters Rudyard Kipling humorvoll, musikalisch, aufwändig ausgestattet und detailverliebt in Szene gesetzt. Die Bühnenfassung stammt von Ralf Bettinger, der auch Balu, den Bären, und Vater-Wolf Akela spielt.

Die Geschichte: Der schwarze Panther Bagheera ist erstaunt, als er plötzlich mitten im indischen Dschungel ein verlorengegangenes Menschenkind findet. Zum Glück nimmt Familie Wolf den kleinen Mogli sofort bei sich im Rudel auf. Doch werden die Wölfe und seine Freunde, allen voran Balu, der Bär, ihn vor dem gefährlichen Tiger Shere Khan schützen können, vor den frechen Affen oder der Schlange Kaa, die so gerne alle hypnotisiert?

Empfohlen für Kinder ab vier Jahren. Karten gibt es zum Preis von neun Euro, Kinder sieben Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder über den Veranstaltungskalender der Stadt Völklingen. *om*



Ein liebevoll inszeniertes Dschungel-Abenteuer rund um Mogli.

Foto: Tournee-Theater Homburg

Pressestimmen

„Die Kinder waren sofort gefangen und fieberten mit dem kleinen Mogli mit. Mit tosendem Applaus wurden die Schauspieler nach 70 Minuten verabschiedet.“ (über eine Aufführung in Kröv an der Mosel)



Ein beliebtes Fotomotiv ist das Kunstwerk King-Kong von Ottmar Hörl im Paradies. Foto: Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Spaziergang ins Paradies

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte bietet noch bis Mitte April ein abwechslungsreiches Osterferienprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Nach dem langen Winter werden nun die Tage wieder länger und sonniger: Für das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist dies die Gelegenheit, in den Osterferien die ersten öffentlichen Expeditionen des Jahres in die Garten-Wildnis des Paradieses zu starten. Neben den täglichen Hüttenführungen erklären Guides zudem Hintergründe zur aktuellen Großausstellung X-RAY, die sich der Sichtbarmachung des Unsichtbaren widmet. Darüber hinaus bietet das Osterferien-Programm die Möglichkeit, mit den Trockengasreinigungen samt Hochofenleitstand einen Bereich der Völklinger Hütte zu erkunden, der sonst für Individualbesucher geschlossen ist. Spezielle Rundgänge für Kinder und zur Rolle der Frauen im ehemaligen Eisen- und Stahlwerk, ein Workshop zur X-RAY-Ausstellung, ein Foto-Walk sowie Führungen in Französisch und in Gebärdensprache komplettieren das Ferienprogramm.

Die Kokerei galt als einer der schwersten Arbeitsplätze der Völklinger Hütte, an dem Hitze, Staub und Feuer regierten. Steinkohle wurde hier in Koks verwandelt. Heute wachsen hier Birken und Schmetterlingsflieder, Eidechsen treffen auf Füchse und verschlungene Pfade führen zu Kunstwerken wie dem Urban Art-Leoparden des Künstlers Mosko oder Ottmar Hörls zehn Meter hoher Monumentalskulptur „King-Kong“. Die nächsten Spaziergänge starten mittwochs, 8. und 15. April, jeweils um 14 Uhr.

Für Kinder bietet das Weltkulturerbe am Dienstag, 14. April, spezielle Expeditionen, die kindgerecht erzählen, wie es sich wohl angefühlt haben muss, in rund 30 Meter Höhe am Hochofen zu arbeiten oder am Abstich, wenn mehr als 1000 Grad heißes Roheisen aus dem Hochofen floss. Wie viele Stufen sind es bis zur Aussichtsplattform? Und was sind eigentlich Hüttenflöhe? Bei dieser Entdeckertour kann man es herausfinden.

In dem Workshop „Auf der Suche nach Mister X“ am heutigen Dienstag, 7. April, lernen Kinder ab acht Jahren spielerisch etwas über die Geschichte der geheimnisvollen X-Strahlen, die uns heute so selbstverständlich erscheinen, Ende des 19. Jahrhunderts aber wie Magie wirkten. Im Workshop werden Indizien gesucht, Rätsel gelöst und Botschaften mit einer selbst gebauten Röntgenlupe entschlüsselt.

Auch die Kunstschule Kassiopeia ist in den Osterferien mit einem Fotoworkshop zur Hütte und einem Kreativatelier zur aktuellen X-RAY-Ausstellung im Weltkulturerbe am Start. Die Angebote richten sich an Kinder der Klassen 1 bis 6 (Infos hierzu unter www.jks-kassiopeia.de).

Einen besonders faszinierenden Bereich des Welterbes, der allerdings nur im Rahmen von Führungen zugänglich ist, stellt die Trockengasreinigung mit dem Hochofenleitstand dar. Auch dieser historisch bedeutende Leitstand ist Teil der öffentlichen Entdeckertour am Donnerstag, 9. und 16. April, jeweils um 12 Uhr.

Wer gerne fotografiert, könnte sich für den Foto Walk am Donnerstag, 9. April ab 14 Uhr interessieren — eine Führung zu den faszinierendsten Fotomotiven der Völklinger Hütte unter professioneller Anleitung. Nicht zuletzt ist das Weltkulturerbe mit Beginn der Sommersaison seit dem 1. April eine Stunde länger geöffnet: täglich von 10 bis 19 Uhr.

Genügend Zeit also, um ausgiebig die Erlebnislandschaft der aktuellen Großausstellung X-RAY zu erkunden. Und während diese Schau weiter läuft, steht mit der URBAN ART BIENNALE bereits das nächste Großereignis vor der Tür. Ab dem 10. Mai realisiert die renommierte Werkschau wieder aktuelle Positionen der anarchischen Kunstform, die sich aus Street Art und Graffiti entwickelt hat. Parallel zur Eröffnung bietet sich mit der UNLOCK BOOK FAIR vom 8. bis 10. Mai die Gelegenheit, spezialisierte Literatur zu historischer Wandmalerei, Straßenfotografie und Street Art ebenso wie Publikationen zu zeitgenössischer Kunst rund um Graffiti und Subkultur zu entdecken. *WKE/om*

Alle Infos zum Osterferien-Programm und den finden sich unter www.voelklinger-huette.org.

Anzeige

Adams GmbH
Hoch- & Tiefbau
Maurer- und Betonarbeiten
Haustrockenlegungen
Trockenausbau
Kanal- & Tiefbauarbeiten
Pflaster- & Mosaikarbeiten
Asphalterneuerungen
Am Holzplatz 4 – 66333 Völklingen
Telefon: 0 68 98/8 06 17 – info@adamsbau.de

Coupon 10% auf das gesamte Sortiment
gültig ab 30.03. bis 17.04.2026
Coupon 15 % Einmalig auf eine Maschine nach Wahl auf Listenpreis
*Ausgenommen sind Ersatzteile & Angebote
göbel & stein GmbH
Forstgeräte | Gartengeräte | Reinigungssysteme
STIHL 100 JAHRE
bis zu 100 € CASH BACK
STIHL GARTEN-START
vom 30. MÄRZ bis zum 17. APRIL 2026
Starten Sie mit uns in die Gartensaison: Verpassen Sie nicht unsere attraktiven Frühjahrs-Angebote.
Sicher Sie zusätzlich bis zu 100 € Cashback auf ausgewählte Geräte aus dem STIHL-Sortiment.
Saarwiesenstraße 9
66333 Völklingen
Tel. 0 68 98/9 01 99 10
www.goebel-stein.com

Advertorial

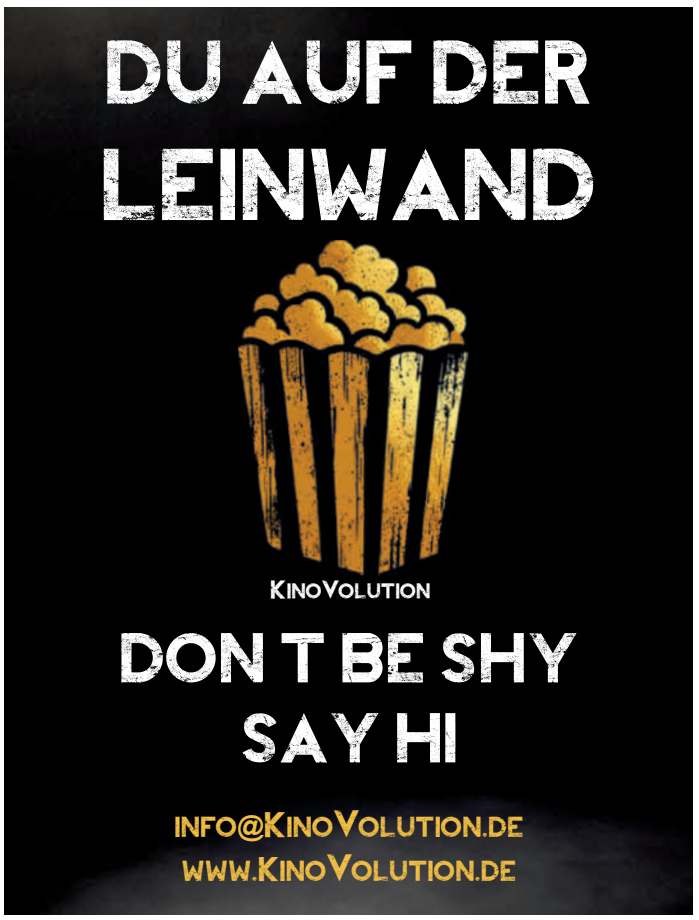


Jens Fried und Philipp Bauer strahlen mit ihre Fans bei einem Dreh für eine regionale Kinowerbung um die Wette. Foto: KinoVolution

KinoVolution bringt regionale Kinowerbung zurück auf die große Leinwand

Philipp Bauer und Jens Fried von KinoVolution haben sich 2019 zusammengetan, um die regionale Kinowerbung im Saarland und im angrenzenden Rheinland Pfalz neu aufzustellen. Beide bringen unterschiedliche Erfahrungen mit, die sich ergänzen.

Philipp Bauer ist seit 2009 selbstständig in der Werbeproduktion tätig und arbeitet an filmischer Werbung, Imageproduktionen und regionaler Kommunikation. Jens Fried ist Berufsmusiker und Komponist und verfügt über langjährige Erfahrung im kreativen Arbeiten mit Wirkung, Timing und Publikum. Gemeinsam entstand ein Ansatz, der Kinowerbung wieder konsequent vom Medium Kino her denkt.



Ausgangspunkt war eine Beobachtung, die Bauer und Fried in regionalen Kinos machten. Zwar lief dort Werbung, doch oft war erkennbar, dass diese Inhalte nicht für die große Leinwand gedacht waren. Gezeigt wurden Social Media Videos, einfache Imagefilme, Material aus anderen Kanälen oder Standbilder. Was auf einem Smartphone, auf einer Webseite oder in sozialen Netzwerken funktionieren kann, verliert im Kinosaal oft genau das, worauf es dort ankommt: Größe, Spannung, Atmosphäre und Wirkung.

Bauer und Fried erkannten früh, dass nicht das Medium selbst das Problem ist, sondern der Umgang damit. Das Kino hat seine Stärke nie verloren, wird vielerorts aber nicht so genutzt, wie es das Umfeld erfordert. Statt Inhalte gezielt für Leinwand, Raum, Ton und Aufmerksamkeit zu entwickeln, wurden häufig vorhandene Werbemittel übernommen. So entstand bei vielen Unternehmen der Eindruck, Kinowerbung sei nur eingeschränkt wirksam oder mit hohem Aufwand verbunden.

Mit KinoVolution verfolgen die beiden deshalb einen anderen Ansatz. Regionale Kinowerbung soll wieder aus dem Kino heraus gedacht werden. Von der Idee über Konzeption, Produktion und Platzierung entsteht alles mit Blick auf die Leinwand und das Erleben im Saal. Ziel ist kein beliebiger Werbeclip, sondern ein Beitrag zum Kinoabend.

Heute ist KinoVolution als regionaler Anbieter für Kinowerbung im Saarland und im angrenzenden Rheinland Pfalz tätig. Bauer und Fried pflegen einen persönlichen und wertschätzenden Kontakt zu ihren Kinopartnern. Unternehmen treffen hier nicht auf anonyme Vermarktungsstrukturen, sondern auf direkte Ansprechpartner aus der Region.

Gerade darin sehen Bauer und Fried einen Unterschied zu vielen anderen Werbeformen. In den meisten Medien ist Werbung zunächst ein Unterbrecher. Auf einer Zeitungsseite unterbricht die Anzeige oft den Beitrag. Im Kino ist die Situation anders. Dort ist Werbung nicht nur Einschub, sondern Vorprogramm. Sie gehört zum Freizeiterlebnis Kino dazu und wird, wenn sie gut produziert ist, nicht nur hingenommen, sondern gern gesehen.

Genau darin liegt die besondere Stärke des Mediums. Gute Kinowerbung stört nicht, sondern eröffnet. Sie kann Spannung aufbauen, Atmosphäre schaffen und im besten Fall weit mehr sein als nur ein Werbespot. Manche Spots sind längst ein Stück Kinogeschichte geworden. Es sind die Spots, die jeder kennt, die beim Kinobesuch erwartet werden und die sich dauerhaft in den Köpfen der Menschen festsetzen. Mehr kann Werbung nicht erreichen.

Dass regionale Kinowerbung nach schwierigen Jahren wieder stärker wahrgenommen wird, führen Bauer und Fried auch auf ihre Arbeit seit 2019 zurück. Sie haben den regionalen Kinowerbemarkt vereinfacht, zugänglicher gemacht und durch die Zeit der Pandemie hindurch neu belebt.

Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre ist damit eng mit KinoVolution verbunden. Weitere Informationen gibt es unter www.kinovolution.de sowie im direkt bei Philipp Bauer und Jens Fried. *PR*